

**Neue Auflage von Johannes Scherr's
„Bilderaal der Weltliteratur“
in Lieferungen.**

[43373.]

Stuttgart, 1. September 1884.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Sie von dem bevorstehenden Erscheinen einer dritten Auflage von:

**Johannes Scherr's
Bilderaal der Weltliteratur.**

in Kenntniß zu setzen. — Dieselbe wird zunächst in Lieferungen ausgegeben und — durchaus neu bearbeitet und stark vermehrt — in 30 Lieferungen à 3—4 Bogen des seitherigen gr. Ver.-Formats eingetheilt sein, welche drei Bände (statt seitheriger zwei) ergeben werden.

Preis pro Lieferung 60 \mathcal{R} ord.

Die erste Lieferung, mit Streifband zur Ansichtsversendung versehen, erscheint Ende dieses Monats.

Indem wir Sie um Ihre thätige Unterstützung bei der Verbreitung dieser neuen Auflage des trefflichen Scherr'schen Werkes ersuchen, sehen wir Ihnen gef. Bestellungen entgegen und zeichnen

Hochachtungsvoll

Ihre ergebensten
Gebrüder Kröner.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

[43374.]

In der zweiten Septemberhälfte versenden wir folgende hochinteressante Novität:

Spaziergänge

durch das

Reich der Sterne.

Astronomische Feuilletons

von

M. Wilhelm Meyer,

vormals erster Astronom in Genf.

Eleganteste Ausstattung. 21 Bogen. Octav.

In illustriertem Umschlag, componirt vom Decorationsmaler H. Burghart.

Geheftet 2 fl. 20 kr. = 4 \mathcal{M} .; eleg. gebunden 3 fl. = 5 \mathcal{M} . 40 \mathcal{R} .

In Rechn. 25%, 11/10; baar 33 1/3%, 11/10.

= Vor Erscheinen bestellt 7/6 Expl. mit 33 1/3% baar. =

Das vorliegende Buch ist von durchaus origineller Art. Es gibt zum ersten Male Essais über astronomische und meteorologische Forschungen in einer Form, welche in ganz unbewußter Weise bei plaudernder Unterhaltung im Salon belehrend wirkt. — astronomische Feuilletons, ein neues Genre literarischer Producte, das erst der Verfasser geschaffen hat und welches ihn sehr schnell in den Rang eines der hervorragendsten Schriftsteller auf populärwissenschaftlichem Gebiete emporhob und ihm die Mitarbeiterchaft an allen ersten Zeitschriften Deutschlands und Oesterreichs erworben hat.

Dieser Erfolg konnte nur durch jene eigenthümliche und höchst selten auftretende Ver-

einigung des strengen Forschers mit dem feilgewandten Schriftsteller und feinfühligem Poeten erreicht werden, der die Schönheiten der Natur prüfend mit offenem Auge und mit offener Seele zugleich sieht und innig empfindet. Aber die dichterische Phantasie wird bei dem Verfasser stets durch den lang geschulten Forschergeist gedämpft und gezügelt, so daß sie niemals über das Maß des Wahren hinausgeht. Es muß gerade in dieser Richtung hervorgehoben werden, daß der Verfasser schon lange als strenger Forscher unter den Astronomen rühmlichst bekannt ist und daß die Resultate seiner Untersuchungen, welche er namentlich in seiner früheren Eigenschaft als erster Adjunct und später auch zeitweiliger Director der Sternwarte zu Genf meist in französischer Sprache herausgab, bei den Astronomen aller Nationen in gutem Rufe stehen.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

Verlag von

Palm & Enke in Erlangen.

[43375.]

Unter der Presse befindet sich und wird von uns in Kürze an alle jene verehrl. Handlungen, welche nachstehenden Commentar von uns bezogen, fest als Fortsetzung versendet werden:

Kommentar

zum

Allg. Deutschen Handelsgesetzbuche

mit

Ausluß des Seerechtes

von

Dr. Aug. Anshütz,

weil. ord. Professor der Rechte an der Universität Halle, und

Dr. Otto Febrn. v. Bölderndorff,

Rath am Landelsgerichte in Nürnberg, jetzt Ministerialrath in München.

Erstes Supplementheft.

Da die zweite Abtheilung des zweiten Bandes obigen Commentars durch das Reichsgesetz vom 18. Juli 1884, betreffend die Commanditgesellschaften auf Actien und die Actiengesellschaften, total veraltet ist, so lassen wir dieses Gesetz für die Besitzer des Anshütz und Bölderndorff'schen Commentars in zwei Supplementheften erscheinen.

Wir versenden dieselben an die verehrl. Handlungen nach unserer alten Continuationsliste und nach den Eintragungen der inzwischen abgesetzten Exemplare und zwar fest mit Remissionsberechtigung.

Um Ihnen aber unnöthige Zusendungen zu ersparen, bitten wir Sie, sofern es Ihnen möglich, um gef. Angabe Ihrer Continuation.

Gleichzeitig erlauben wir uns Sie darauf aufmerksam zu machen, daß wir von der zweiten Abtheilung des II. Bandes dieses Handelsgesetzbuch-Commentars eine neue Auflage vorbereiten, wodurch derselbe wieder vollkommen brauchbar und allen Anforderungen Genüge leistet, so daß dieser gewiß gern wieder gekauft wird, umso mehr, als er mit Ausnahme der neuen im Druck befindlichen Auflage besagter Abtheilung bedeutend im Preise ermäßigt ist.

Erlangen, 9. September 1884.

Palm & Enke.

Nur auf Verlangen.

[43376.]

In der Reihe meiner wohlfeilen und populären Rechtsbücher für einzelne Stände erscheint demnächst:

Rechtssbuch für Kaufleute.

Handbuch

der wichtigsten Rechtsbestimmungen für den deutschen Kaufmannsstand.

Von

F. Schliak,

Gerichts-Rath a. D.

400 Seiten. Cart. Preis 2 \mathcal{M} . 50 \mathcal{R} .

In Rechnung mit 25%, baar 33 1/3% u. 11/10.

Das „Rechtssbuch für Kaufleute“ enthält in systematischer, gemeinverständlicher Darstellung im Anschluß an die deutsche Reichsgesetzgebung und die Rechtsprechung des Reichsoberhandelsgerichts und des Reichsgerichts: Das Handelsrecht. Das Eisenbahnbetriebsreglement. — Das Wechselrecht. Die Wechselstempelsteuer. — Das Bankier- und Bankgeschäft. Die Reichsbank. Die Reichsmünze. Die Inhaberpapiere mit Prämien. Maße und Gewichte. — Das Patentrecht, der Markenschutz, Schutz von Mustern und Modellen. Der Verkehr mit Nahrungs- und Genußmitteln. — Von den eingetragenen Genossenschaften. — Das Konkursrecht und die Anfechtung von Rechtshandlungen eines Schuldners außerhalb des Konkursverfahrens. — Das Prozeßverfahren. — Strafbestimmungen.

Das „Rechtssbuch für Kaufleute“ wird sich unzweifelhaft als ein sehr abfaßfähiges Buch erweisen, und bemerke ich ausdrücklich, daß dasselbe im ganzen Deutschen Reiche brauchbar ist.

Ich bitte um gefällige Verwendung.

Breslau, September 1884.

Wilhelm Koebner.

Aus Kaiser Wilhelms Jugendzeit.

[43377.]

2. Lieferung

wird am Mittwoch den 10. September von uns ausgegeben. Wir sind sehr gern bereit, Ihnen zur Feststellung der Continuation Lieferung 2. in mäßiger Anzahl à cond. zu liefern und bitten gef. verlangen zu wollen.

Achtungsvoll

Leipzig.

Grefner & Schramm.

Verlag von

Hugo Klein in Barmen.

[43378.]

Binnen kurzem erscheint in meinem Verlage: **Fries, N.,** der Schulmeister und Gottes Wunder. Vom großen Christoffer. — Zwei Erzählungen. Cart. 1 \mathcal{M} .; geb. (nur fest) 2 \mathcal{M} .

Bezugsbedingungen: In Rechnung mit 1/4 u. 13/12; baar, vor Erscheinen bestellt, mit 1/2 und 7/6.

Diese zwei trefflichen Erzählungen werden, von allen Verehrern Fries'scher Schriften freudig begrüßt, viel gekauft werden.

Ich bitte zu verlangen.

Barmen.

Hugo Klein.